

Morgenstern, Christian: Parabel (1892)

1 Kennst du die Figur der Polonaise,
2 wenn die Paare, hochgefaßter Hände,
3 Lauben, wie die Tänzer sagen, bilden?

4 Und das immer letzte Paar, sich bückend,
5 durch die Bogen an die Spitze schreitet,
6 dort als Tor sich wieder aufzustellen?

7 Nun, so wirst du mich begreifen, wenn ich,
8 dies betrachtend, an die Menschheit denke,
9 Wie sie sich vom Greis zum Kind erneuert:

10 Gleich als ob das Paar des höchsten Alters
11 plötzlich in der andern Rücken schwände,
12 vorn das Spiel von neuem aufzunehmen ...

(Textopus: Parabel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56793>)